

Werktätigen das kastenbewußte Denken und Handeln zu entwickeln.

Verstärkte ideologische Arbeit

Kostenbewußtes Denken und Handeln zu entwickeln verlangt aber von der Parteiorganisation, ihre politisch-ideologische Einflußnahme auf alle Belegschaftsangehörigen zu verstärken. Wie sind wir dabei vorgegangen?

In Vorbereitung der Parteiwahlen schätzte die Parteileitung wiederholt ein, wie von den einzelnen Kollektiven um den wissenschaftlich-technischen Höchststand gerungen wird. Die dazu von den verantwortlichen Wirtschaftskadern ausgearbeiteten detaillierten Analysen und natürlich auch die vielen Aussprachen mit den Werktätigen machten uns jedoch auf ein Problem aufmerksam: Was Welthöchststand hinsichtlich der technischen Parameter bedeutet, war allgemein schon bekannt. Die dazu geführten Diskussionen und die Ausstellungen mit Weltstandsvergleichen hatten sich also gut ausgewirkt. Weniger bekannt und klar war jedoch, was es mit den Kosten auf sich hat und was diese mit dem Welthöchststand zu tun haben.

Zwar sprachen wir viel davon, daß man die Kosten senken, daß jeder mit jedem Gramm und jedem Pfennig sparen, der Wettbewerb, die Gemeinschaftsarbeit und das Haushaltsbuch dazu organisiert werden muß. Doch es blieb bei Diskussionen und bei Maßnahmen mit verhältnismäßig geringem Effekt, weil nur wenige Leiter die Kosten der eigenen Erzeugnisse kannten und weil keiner mit den Kosten vergleichen konnte, die gleichartigen Erzeugnissen ausländischer Produzenten* zugrunde liegen. Geteiltes Weltniveau also: In den technischen Parametern Weltniveau, aber was uns das kostet und was

uns das auf dem Weltmarkt einbringt, blieb dahingestellt.

Die Schlußfolgerung der Parteileitung war, in der Parteiorganisation und mit Hilfe aller Parteimitglieder einen Feldzug zur radikalen Senkung der Kosten zu organisieren. Thema der Mitgliederversammlungen der Partei- und der Gewerkschaftsorganisation, der Aussprachen in den Partei- und Gewerkschaftsgruppen, in Beratungen mit staatlichen Leitern, mit Brigaden und sozialistischen Arbeitsgemeinschaften wurde: Das Weltniveau ist unteilbar.

In den Parteiversammlungen legten wir zum Beispiel dar, daß der wissenschaftlich-technische Höchststand viele Seiten umfaßt, also nicht nur die technischen Parameter, sondern unter anderem auch die Fertigungstechnologie und niedrigste Kosten. Die Genossen diskutierten darüber, daß Welthöchststand in Qualität, Leistung und Funktionstüchtigkeit, Spezialisierung, Rationalisierung und Kampf um die niedrigsten Kosten Grundbedingungen sind für die Durchführung der wissenschaftlich-technischen Revolution und des neuen ökonomischen Systems auf der Betriebsebene. Hervorgehoben wurde auch die politische Bedeutung des Kampfes um das Weltniveau. In den Argumentationen wurde u. a. begründet, daß das Erreichen und Mitbestimmen des Welthöchststandes die entscheidende Rolle im ökonomischen Wettbewerb zwischen der sozialistischen und der kapitalistischen Gesellschaftsordnung spielt. Dieser Klassenkampf erfordert ein hohes Bewußtsein aller Werktätigen, welches sich auch im kostenbewußten Denken und Handeln widerspiegelt.

Kostenanalysen — Weltstandsvergleich

Im Zusammenhang mit der Diskussion über diese und ähnliche grundsätzliche Probleme tauchten

Freundschaft zur Sowjetunion

Aus dem Wettbewerbsprogramm der Belegschaft des VEB Waggonbau Dessau

Als Ausdruck der brüderlichen Verbundenheit mit der Sowjetunion und der politisch-moralischen Verantwortung, die wir als Finalproduzent für schienengebundene Kühlfahrzeuge gegenüber unserem Hauptauftraggeber tragen, werden wir unseren An-

teil zur Realisierung des langfristigen Handelsabkommens allseitig in Ehren erfüllen.

Unser Hauptanliegen ist dabei, den großen Bedarf der Sowjetunion an hochwertigen, dem Weltstand entsprechenden Kühl-

fahrzeugen im Perspektivzeitraum weitestgehend abzudecken.

Die Entwicklungskollektive konzentrieren deshalb ihre Kräfte auf die Produktion von morgen und schließen die begonnenen bzw. festgelegten Maßnahmen zur Typenbereinigung des Sortiments der Erzeugnisse als wichtige Voraussetzung zur Steigerung der Erzeugnisstückzahlen im Perspektivzeitraum bis 1980 termingerecht und in hoher Qualität ab. Dazu wird: